

Legende

Nutzungsstypen

Stützgewässer
S132 Europäische Stützgewässer, bedingt naturnah

Acker/Felder
A11 Intensiv bewirtschaftete Acker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

Grünland
G11 Intensivgrünland (genutzt)
G12 Intensivgrünland, brachgefallen
G21 Mäßig intensiv genutztes, artenarmes Grünland
G22 Mäßig intensiv genutztes, artenreiches Grünland
G4 Trift- und Parkrasen

Uferäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
R11 Artenarme Säume und Staudenfluren

Felsen-, Block- und Schutthalden, Geröllfelder, vegetationsfreie/-arme offene Bereiche
O41 Natürliche und naturnahe vegetationsfreie/-arme Kies- und Schotterflächen

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
H11 Gebüsche/Hecken stockstoffreicher, ruderaler Kiebs- und Kies- und Schotterflächen
H12 Stark verbuchte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium

Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
H13 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
H14 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
H15 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung
H16 Baumschulen, Obelplantagen und -kulturen
H17 Laubbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
H18 Laubbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
H19 Laubbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung

Laub(misch)wälder
L10 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
L11 Privatgärten und Kleintieranlagen, strukturreich
L12 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit hohem Versiegelungsgrad
L13 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad

Nadel(misch)wälder
N11 Strukturreiche Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung

Freiflächen des Siedlungsbereichs
F11 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit hohem Versiegelungsgrad
F12 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad
F13 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, versiegelt (Energiewirtschaft)
F14 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt (Energiewirtschaft)

Gezetzlich geschützte Biotop- und Lebensraumtypen

Fließgewässer
F222-VU3150 Kanäle, mit naturnaher Entwicklung \$30 3150

Röhrichte und Großseggenriede
R111-GRO08K Schilf-Ländröhrichte \$30 -

Felsen-, Block-/ Schutthalden, Geröllfelder, vegetationsfreie/-arme offene Bereiche
O43-ST08K Natürliche und naturnahe vegetationsfreie/-arme Flächen aus bindigem Substrat - -

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen (trockenwarmer Standorte)
B12-WH008K Mesophile Gebüsche/Hecken - -
B13-WH008K Stark verbuchte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium - -

Laub(misch)wälder (feuchter bis nasser Standorte)
L511-WA91E0* Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder, junge Ausprägung \$30 91E0*
L521-WA91E0* Weichholzaunenwälder, junge bis mittlere Ausprägung \$30 91E0*
L542-WH008K Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung - -

S30 geschützt nach §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG
FFH Lebensraum nach FFH-Richtlinie, Anhang I mit Nummer
FFH-R prioritärer Lebensraum nach FFH-RL

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

1 Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
1 Amtlich kartiertes Biotop mit Nummer
1 Fläche laut Ökofachkataster
1 Hohlbaum
1 Bannwald gem. Art. 11 BayWaldG
1 Wald mit besonderer Bedeutung für den Klimaschutz, regional
1 Wald mit besonderer Bedeutung als Lebensraum
1 Bodendenkmal gem. Art. 1 BayDChG

2 Sonstiger Lebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
2 Fundpunkte Tiere laut eigener Erhebung 2014

Status der Art
1 sicher bodenständig/brütend
2 wahrscheinlich bodenständig/brütend
3 möglich bodenständig/brütend

Landschaftsbildfunktion
1 Landschaftsbildprägende Gehölzstrukturen und Waldränder
2 Landschaftsbildprägender Einzelbaum

Bezugsräume

1 Abgrenzung des Bezugsraumes
1 Autobahn und angrenzende Siedlungs- bzw. Offenlandflächen
2 Abflangraben sowie Laubmischwald südlich und nördlich des Abflangraben

Habitatfunktionen
1 Sonstiger Lebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
2 Fundpunkt Arten nach Artenschutzkartierung mit Nummer
3 Austauschbeziehungen und Leitlinien wertgebender Tierarten
4 Austauschbeziehungen für wertgebene Tierarten von lokaler Bedeutung

Tier von besonderer Bedeutung
1 Fundpunkte Tiere laut eigener Erhebung 2014

Status der Art
1 sicher bodenständig/brütend
2 wahrscheinlich bodenständig/brütend
3 möglich bodenständig/brütend

Nahrungsgast
1 Nahrungsgast
2 Zuggast

Übersichtskarte M 1:100.000

1 Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung laut FFH-Richtlinie (Natura 2000)
2 Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut Vogelschutz-Richtlinie (Natura 2000)
3 Naturschutzgebiet gem. § 23 BNatSchG
4 Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
5 Amtliche Biotopkartierung (LU Bayern)

Quellennachweis / Plangrundlage

ABSP (Lr. München, analoge Fassung, 1997)
 Biotopkartierungsdaten (Natenschutz- und Biotopkartierung) sowie Schutzgebiete
 daten/Ökflächen aus dem Bayerischen Fachinformationsystem Naturschutz (FIS-Natur, Stand 2017)
 Waldinventuren Lr. München (BayStMfL, 1998)
 Technische Planung (ABSP-System, digitale Fassung November 2017)
 Realisierung / Biotoptypen (Bestandskartierung NRT, 2014, Kartenschlüssel Stand 08/2014)
 Digitale Ökofachkataster, Digitale Flurkarte (© Geobase/Bayerische Vermessungsverwaltung, Stand 2017, http://geodaten.bayern.de)
 Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.



1. Autobahn und angrenzende Siedlungs- und Offenlandflächen

B Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
 - Überbauung oder Versiegelung
 - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme
 - Neuschaffung von Biotoptypen durch Entseelung

H Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Neststandorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldentweidung

Bo Verlust von Lebensraum für Goldammer und Sieglitz

L Kleinfächiger Verlust von Strukturen mit Leitlinienfunktion für Fledermause

1 Verlust von landschaftsprägenden Gehölzstrukturen (4 Einzelbäume)

2. Abflangraben sowie Laubmischwald südlich und nördlich des Abflangraben

B Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
 - Überbauung und Versiegelung
 - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme
 - Neuschaffung von Biotoptypen durch Entseelung

H Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Neststandorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldentweidung

Bo Verlust von Lebensraum für Goldammer und Sieglitz

L Kleinfächiger Verlust von Strukturen mit Leitlinienfunktion für Fledermause

1. Keine Darstellung in Karte, da zum Zeitpunkt der Kartierung nicht auf Roter Liste oder Vorwarnliste verzeichnet und daher nicht prioritärschutz arten

2. Keine Darstellung in Karte, da unregelmäßig weit verstreutes Auftreten im Nahrungshabitat nicht punktuell erfasst und keine zu verändernde Baubestände im UG

3. Verortung im Plan siehe BK- und ASK- Nummer

Technische Planung

1 Zone der bestehenden mittelbaren Beeinträchtigung von Flächen entspricht der neuen mittelbaren Beeinträchtigung von Flächen (Vorbelastung = Neubelastung)
2 Vorübergehender Grunderwerb (geplante vorübergehende Inanspruchnahme während der Bauzeit)
3 Überbauung, Versiegelung von Flächen durch die Fahrbahn und Straßenneubauten (Böschungen, Sicheremulden etc.)
4 Behelfsbrücke während der Baumaßnahmen
5 Lärmschutzwand (Planung)
6 Lärmschutzwand (Bestand)
7 Stützkonstruktion
8 Kollisionschutzzaun (Höhe 4 m)

Konfliktkennzeichnung

B Bezeichnung des Bezugsraumes
B Verlust mit mittelbarer Beeinträchtigung von...
H Verlust von Lebensraum von...
Bo Verlust von Lebensraum von...
W Verlust von Lebensraum von...
K Verlust von Lebensraum von...
L Verlust von Lebensraum von...

Funktionskennzeichnungen

B Biotopfunktionen (flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV))
H Habitatfunktionen (nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV))
Bo Bodenfunktionen
W Wasserfunktionen
K Klimafunktionen
L Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

1 Beeinträchtigung von wertgebenden Tierarten
2 Beeinträchtigung Goldammer und Sieglitz (Sieglitz nicht im Plan dargestellt) **1** - Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG nicht vermeidbar - Ausnahmezulassung nach § 45 Abs. 3 BNatSchG ist erforderlich
3 Beeinträchtigung von Austauschbeziehungen wertgebender Tierarten
4 Verlust von Gehölzflächen
5 Verlust eines Einzelbaumes
6 Kompensationsfläche

Narr Rist Türk

Proj.-Nr. N1260
 Datum Name
 bearbeitet Jan. 16 MW/KH
 gezeichnet Jan. 16 MW/KH
 geprüft Jan. 16 Narr

Autobahndirektion Südbayern
 Datum Name
 Jan. 16 Rausch
 geprüft Jan. 16 Stähler
 Missig

Seidstr. 7-11
 80335 München
 Tel. 089/4552-6 Fax 089/5452-200, E-Mail: poststelle@abdb.bayern.de

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
 Unterlage/Blatt-Nr.: 19.2 / 1
 Landschaftsplanerischer Begleitplan Bestand und Konflikt
 Maßstab: 1:2.000

A 99 Autobahnring München
8-streifiger Ausbau AK München-Nord - AS Haar
Baubauabschnitt II
AS Aschheim / Ismaning - AS Kirchheim
Betr.-km 31.800 bis 35.600

aufgestellt: Autobahndirektion Südbayern
 Datum: München, 08.02.2019
 P i k e r: Ltd. Baudirektor München, 24.01.2018
 Datum: Registerplaner